

Als weitere Preise stellen wir 100 Kunstblätter und 895 Bücher zur Verfügung

und zwar je 10 Kunstblätter im Werte von 50.—, 30.—, 20.— Mark, 20 Kunstblätter im Werte von 10.— Mark, 50 Kunstblätter im Werte von 6.— Mark.

Wir setzen ferner aus: 20 Bücher zu je 12.— Mark, 50 Bücher zu je 6.— Mark, 75 Bücher zu je 4.— Mark, 100 Bücher zu je 3.— Mark, 150 Bücher zu je 2.50 Mark und 500 Bücher zu je 2.— Mark.

Letzter Einsendungstermin ist für alle europäischen Teilnehmer an der Rundfrage der 31. Mai 1929 (Poststempel von diesem Tage), Einsendungen aus Übersee müssen bis zum 15. Juni beim Verlag eingegangen sein.

Bedingung für die Teilnahme ist die Ausfüllung einer, möglichst der vorgedruckten Postkarte.

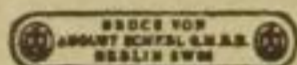
Die Verlosung findet in der zweiten Hälfte Juni 1929 nach erfolgter Sichtung der Eingänge statt und wird im August-Heft von „Scherls Magazin“ bekannt gegeben. Die Gewinner werden außerdem sofort nach der Verlosung benachrichtigt.

Angestellte des Verlages Scherl und ihre Angehörigen sind von der Beteiligung an der Umfrage und Verlosung ausgeschlossen.

Die Entscheidung der Kommission, die der Verlag mit der Verlosung beauftragt, ist unwiderruflich und unanfechtbar.

VERLAG SCHERL

BERLIN SW 68



POSTKARTE

An

SCHERLS MAGAZIN

Abteilung P

Berlin SW 68